

Zuckertütenkonzert begeistert im neuen Saal

# Musikschule Köthen startet klangvoll ins neue Schuljahr

Mit leuchtenden Augen und großer Spielfreude eröffneten 74 junge Musiker das neue Schuljahr beim 15. Zuckertütenkonzert der Musikschule J.S. Bach Köthen. Im festlichen Anna-Magdalena-Bach-Saal wurde die Geschichte „Ein Haus voll Musik“ lebendig – ein bewegendes Erlebnis für Publikum und Mitwirkende.

**Köthen (red).** Mit einem bewegenden Auftakt startete die Musikschule J.S. Bach Köthen am 18. September in das neue Schuljahr. Zum 15. Mal fand das traditionelle Zuckertütenkonzert statt – erstmals im festlich hergerichteten Anna-Magdalena-Bach-Saal. Der neue Veranstaltungsort konnte dank der Unterstützung des Fördervereins der Musikschule genutzt werden und verlieh dem Konzert einen besonderen Rahmen.

Schon beim Eintreffen der Gäste war die Vorfreude spürbar. Erwartungsvolle Gesichter, leuchtende Augen und gespannte Stille erfüllten den Saal, als die 74 Mitwirkenden die Bühne betraten. Die musikalische Reise stand unter dem Motto „Ein Haus voll Mu-



Das Ensemble Saitenwind begeistert das Publikum mit einem mitreißenden Auftritt.

Foto: Privat

sik“. In dieser Geschichte füllte sich das imaginäre Haus nach und nach mit Klangfarben: Zunächst traten Streicher sowie Sängerinnen und Sänger auf, gefolgt von Holz- und Blechbläsern, Tasteninstrumenten, Schlagzeug, Gitarren und elektronischen Instrumenten.

Jede Gruppe brachte ihren eigenen Charakter ein und ließ das Haus lebendig und bunt werden.

Die Darbietungen reichten von den Jüngsten aus der Musikalischen Früherziehung, die mit sichtbarer Freude sangen und musizierten, bis hin zu erfahrenen Nachwuchsensembles. Die Gruppe Saitenwind präsentierte feine Streicherklänge, das Gitarrenensemble „High Tension“ sorgte für rhythmische Energie, und eine Nachwuchsband brachte rockige Töne in den Saal. Ergänzt wurde das Programm durch

kleinere Ensembles und zahlreiche Solobeiträge, bei denen junge Musikerinnen und Musiker ihre ersten Schritte auf der großen Bühne wagten – und diese mit Bravour meisterten.

Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Finale: Alle Beteiligten sangen und spielten „Ich bin ein Musikanter“. Der kraftvolle Klangteppich, der dabei entstand, erfüllte den Raum und machte

die verbindende Kraft der Musik spürbar. In diesem Moment wurde das „Haus voll Musik“ zur gelebten Wirklichkeit.

Eltern, Großeltern und Gäste verließen den Saal mit strahlenden Gesichtern – stolz auf die Leistungen der Kinder und berührt von der besonderen Atmosphäre. Für die jungen Musiker war es ein gelungener und unvergesslicher Start in das neue Schuljahr.